

Platzregeln des Golfclub Breisgau e.V.

4. Platzregeln

4.1 Ausgrenzen (Regel 27-1.)

- sind durch weiße Pfähle markiert.
- Kreuzt der Ball die als Biotop gekennzeichneten Zonen (Bahnen 1,2,12, und 18) und kommt auf der gegenüberliegenden Spielbahn zur Ruhe, so ist er im „Aus“
- Ausgrenzen auf den Bahnen 5 und 6 rechte Seite und Bahn 8 linke Seite.
Der Zaun sowie die weißen Pfosten bilden die Ausgrenze.

4.2 Wasserhindernisse (Regel 26)

Die Grenzen der seitlichen Wasserhindernisse an den Spielbahnen 1, 2 und 18 sind durch die im Boden eingelassenen Betonsteine und nicht durch die roten Pfähle markiert. Liegt der Ball außerhalb des Wasserhindernisses gelten die Betonsteine als unbewegliche Hemmnisse. Zusätzlich gibt es neben den Bahnen 1 und 2 Flachwasserzonen die mit roten Pfählen markiert sind.

4.3 Biotope

Liegt der Ball im Biotop, muss der Spieler unter Hinzurechnung eines Strafschlages nach Regel 26 (Wasserhindernis) verfahren.
Liegt der Ball im Gelände und es tritt durch das Biotop eine Behinderung des Standes oder des Raumes des beabsichtigten Schwunges auf, so muss der Spieler den nächstgelegenen Punkt bestimmen, der a) nicht näher zum Loch liegt, b) Behinderung durch das Biotop ausschließt und c) nicht in einem Hindernis oder auf dem Grün liegt. Der Spieler darf den Ball straflos innerhalb einer Schlägerlänge von dem so bestimmten Punkt fallen lassen.

4.4 Boden in Ausbesserung, ungewöhnlich beschaffener Boden (Regel 25-1)

- a) Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie. Von Boden in Ausbesserung **muss Erleichterung in Anspruch genommen werden.** (Ball dropen)
- b) Die links der Spielbahn 15 angelegte Sandfläche mit Bepflanzung gilt als ungewöhnlich beschaffener Boden. Ebenso gilt die in Bepflanzung im Steinbeet hinter dem Grün der Spielbahn 18 als Boden in Ausbesserung. Die Betonsteine bilden die Grenze. Liegt der Ball in dieser Fläche, so ist nach Regel 25-1 zu verfahren. (Der Ball darf aufgenommen werden.)
- c) Auch ohne Kennzeichnung sind frisch verlegte Soden Boden in Ausbesserung von dem Erleichterung in Anspruch genommen werden **muss.**
- d) Erleichterung nach R 25-1 von Löchern, Aufgeworfenem oder Laufwegen Erdgänge grabender Tiere und Vögel wird gewährt, wenn Schwung oder die Standposition behindert ist.
- e) Liegt der Ball in einem Drainagegraben oder auf Kies, oder behindern diese die Standposition oder den beabsichtigten Schwung des Spielers, so **kann** der Spieler Erleichterung nach Regel 25-1b in Anspruch nehmen.

f) Liegt der Ball auf kahlen Stellen, verursacht durch eingeebnete Maulwurfshügel, **darf** auf kurz geschnittener Fläche (Fairway oder kürzer) straflos Erleichterung in Anspruch genommen werden. Der Ball muss innerhalb einer Schlägerlänge vom nächstgelegenen Punkt der Erleichterung fallengelassen werden.

4.5 Bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1)

Steine im Bunker, blaue, rote, gelbe, rot-grüne Markierungen sowie Distanzpfähle

4.6 Elektronische Kommunikationsmittel / Handys

Das Mitführen von sende- und/oder empfangsbereiten elektronischen Kommunikationsmittel oder deren Benutzung auf dem Platz ist störend. Stellt die Spielleitung eine schwerwiegende Störung des Spielbetriebs durch die Benutzung eines solchen Gerätes durch einen Spieler oder Caddie fest, so kann die Spielleitung diese Störung als schwerwiegenden Verstoß gegen die Etikette bewerten und eine Disqualifikation aussprechen.

4.7 Entfernungsmessgeräte

Für alle Wettspiele auf dem Platz, ob vorgabewirksam oder nicht vorgabewirksam, darf ein Spieler sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschließlich Entfernungen misst. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Runde ein Entfernungsmessgerät zum Abschätzen oder Messen anderer Umstände die sein Spiel beeinflussen könnten (z.B. Steigungen, Windgeschwindigkeit, Temperatur usw.), so verstößt der Spieler gegen Regel 14-3. Strafe beim 1. Verstoß im Zählspiel 2 Strafschläge bzw. Lochverlust im Lochspiel ist. Bei anschließendem Verstoß Disqualifikation.

Strafe für Verstoß gegen Platzregel:

Lochspiel = Lochverlust
Zählspiel = 2 Strafschläge

Hinweise:

Distanzmarkierungen bis Anfang Grün

Entfernungspfosten am Fairwayrand und Tellermarkierungen Mitte Fairway

Pfahl mit weißem Ring (weißer Teller) 100 m

Pfahl mit 2 roten Ringen (roter Teller) 150 m

Pfahl mit 3 gelben Ringen (gelber Teller) 200 m